

KOLLERZÜRICH

AUKTIONSNACHBERICHT

Auktionen in Zürich, 24.–27. September 2019

Gemälde Alter Meister & Gemälde des 19. Jahrhunderts, Zeichnungen Alter Meister und Alte Graphik – Bücher, Buchmalerei & Autographen – Möbel und Dekoration – Schmuck

HOHE NACHFRAGE NACH FLÄMISCHEN UND HOLLÄNDISCHEN ALTMEISTERGEMÄLDEN SOWIE NACH MALEREI DER FRÜHEN RENAISSANCE AN DEN SEPTEMBERAUKTIONEN VON KOLLER IN ZÜRICH



3019
JAN WELLENS DE COCK
Zwei Tafeln: Versuchung des heiligen Antonius (verso nächtliche Szene mit Fabelwesen) / heiliger Hieronymus in einer Landschaft.
Öl auf Holz. Je 48,5 × 25,5 cm.

Ergebnis: CHF 523 000

Das Interesse für flämische Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts war gross an der Auktion für Gemälde Alter Meister bei Koller Zürich. Angeführt wurde dieses Kapitel von einem farbenfrohen Porträt eines Hofnarren, das um 1550 vom sogenannten „Meister von 1537“ geschaffen wurde (Lot 3012). Die fesselnde Darstellung des Hofnarren, der durch seine Finger schaut, illustriert das alte holländische Sprichwort: «iest door de vingers zien – etwas durch jemandes Finger sehen», eine Aufforderung also, einmal über das Fehlverhalten anderer hinwegzusehen. Das Gemälde ging für CHF 695'000 in neuen Besitz über. Zwei Tafeln des Antwerpener Manieristen Jan Wellems de Cock, die seit dem späten 19. Jh. getrennt waren und kürzlich durch einen Sammler wieder vereint wurden, verdreifachten mit einem Ergebnis von CHF 523'000 beinahe ihre Schätzung (Lot 3019). Unter mehreren erfolgreich versteigerten Arbeiten des wallonischen Künstlers Theobald Michau erzielte eine festliche Dorfszene CHF 73'000 (Lot 3046). Ein gotisches Kircheninterieur von Hans Vredeman de Vries verkaufte sich für CHF 79'000 (Lot 3031) und eine mythologische Szene des Antwerpener Künstlers Cornelius de Baellieur für CHF 54'000 (Lot 3033).



3012
**MEISTER VON 1537 /
 FRANS VERBEECK (?)**
 Bildnis eines Narren. Um 1550.
 Öl auf Holz. 33,9 × 24,6 cm.

Ergebnis: CHF 695 000

Unter den Stillleben war eine Komposition mit Früchten in einem gewebenen Korb von Balthasar van der Ast mit einem Ergebnis von CHF 220'000 am erfolgreichsten (Lot 3036) und ein Paar Stillleben mit Muscheln und Finken des Schweizerisch/Deutschen Künstlers Johann Rudolf Bys erzielte CHF 171'000 (Lot 3083).

Ebenso nachgefragt waren Malereien der frühen Renaissance. So eine in Tempera und Goldgrund geschaffene Kreuzigungsszene der sogenannten „Märkischen Schule, 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts“, die für CHF 153'000 versteigert werden konnte (Lot 3005). Und eine um 1500 geschaffene Madonna mit Kind des Meisters Marradi brachte es auf CHF 67'000 (Lot 3009). Ein exquisites Tempera- und Goldgrundgemälde auf Leinwand mit der Darstellung der Dornenkrönung Christi, das um 1500 in der Südlichen Niederlande/Deutschland geschaffen wurde, wechselte für CHF 98'000 den Besitzer (Lot 3015).

Unter den Gemälden des 19. Jahrhunderts realisierte eine neapolitanische Landschaft von Jean-Baptiste-Camille Corot CHF 104'000. Der Künstler liess sich dabei von seinen Reisen in der Mitte der 1820er-Jahre inspirieren (Lot 3236). Holländische Romantik aus dem zweiten Teil der Jef Rademakers Sammlung war ebenfalls sehr gefragt. So eine Hafensicht von Henri Adolphe Schaep, die CHF 46'000 erzielte (Lot 3220) oder die lebhaftere Landschaft von Johan Bernhard Klombeck, die für CHF 37'000 den Eigentümer wechselte (Lot 3217).

AUSGEWÄHLTE WERKE



3005
**MÄRKISCHE SCHULE,
 1. HÄLFTE DES 15. JAHRHUNDERTS**
 Kreuzigungsszene.
 Tempera und Goldgrund auf Holz. 42 × 30,2 cm.

Ergebnis: CHF 153 000



3015
**SÜDLICHE NIEDERLANDE /
 DEUTSCHLAND, UM 1500**
 Dornenkrönung Christi.
 Tempera und Goldgrund auf Leinwand
 (Tüchleinmalerei). 47 × 37,5 cm (Lichtmass).

Ergebnis: CHF 98 000



3009
MEISTER VON MARRADI
 Madonna mit Kind umgeben von Erzengeln.
 Um 1500.
 Tempera auf Holz. 67 × 44,5 cm.

Ergebnis: CHF 67 000



3083
JOHANN RUDOLF BYSS
 Gegenstücke: Grosse exotische Seeschnecke mit Blumen und Fink / Grosse Jakobsmuschel mit Blumen und Stieglitz. 1694.
 Öl auf Leinwand. Je 44,5 × 35 cm.

Ergebnis: CHF 171 000



3036
BALTHASAR VAN DER AST
 Stillleben mit Früchten in einem Flechtkorb.
 Öl auf Holz. 29,7 × 52,3 cm.

Ergebnis: CHF 220 000

3236
JEAN-BAPTISTE-CAMILLE COROT
 Naples – le Mont Saint-Elme et partie de la ville.
 1828. Öl auf Papier auf Holz. 20,6 × 40,4 cm.

Ergebnis: 104 000



3046
THEOBALD MICHAU
 Festliche Dorfgesellschaft.
 Öl auf Kupfer. 33 × 45 cm.

Ergebnis: CHF 73 500

3257
PAUL FRIEDRICH MEYERHEIM
 Beste Freunde. 1884.
 Öl auf Leinwand. 53 × 71,5 cm.

Ergebnis: CHF 39 000



3217
JOHAN BERNHARD KLOMBECK
 Waldweg mit Reisenden an einem Bach. 1857.
 Öl auf Holz. 69,5 × 58 cm.

Ergebnis: CHF 37 000



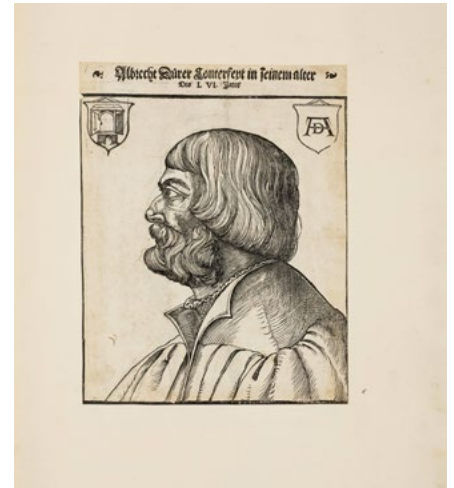
1361
PAUL TROUBETZKOY
Bronzeplastik des Ettore Bugatti zu Pferd. 1929.
Bronze mit dunkelbrauner Patina. 54 × 31 × 62 cm.

Ergebnis: CHF 128 000



2190
DIAMANT-ARMREIF
Um 1880. Roségold und Silber.
Besetzt mit 9 im Verlauf gefassten
Altschliff-Diamanten von zus. 26.02 ct.

Ergebnis: CHF 171 000



3628
ALBRECHT DÜRER
1. Das Marienleben (1502-1511);
2. Die Grosse Passion; 3. Die Apokalypse.
Lateinische Textausgaben von 1511.

Ergebnis: CHF 244 000

PRESSEKONTAKTE

Karl Green, green@kollerauktionen.ch +41 44 445 63 82

Philipp Koller, Raum für Kommunikation, koller@raumfuerkommunikation.ch, +41 44 201 92 10

Hochauflösende Bilder [hier](#) verfügbar.

Kataloge online: www.kollerauktionen.com

ÜBER KOLLER AUKTIONEN

Koller ist das führende Schweizer Auktionshaus mit Repräsentanzen in München, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, Beijing und Moskau. Pro Jahr führt Koller in Zürich und Genf über 60 Auktionen in 20 Fachbereichen durch. Das Spektrum an Sammelgebieten erstreckt sich dabei von Asiatica, Alter und Zeitgenössischer Kunst, Antiquitäten, bis hin zu Schmuck und Wein. Regelmässig erzielt Koller Rekordpreise und kann sich eines international breit gefächerten Bieterpublikums erfreuen. Mit einem Team ausgewiesener Experten für jedes Fachgebiet vereinigt das Familienunternehmen die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.